

„Kennen Sie schon CUCIMOCIC ...?“

Die Zeiten der einfachen „TLA's“ (Three Letter Acronyms) unserer durch Anglizismen geprägten Industrie sind offensichtlich überholt von neuen Wortschöpfungen: Marketingexperten der IBM machten aus „Unified Communication und Collaboration“ „UC²“, wohl immer noch eine mathematische Herleitung suchend. „CEBP“ (Communication Enabled Business Process) mutiert zum Transformationsschlagwort „CEPT“.

Kein Wunder, dass ich vor kurzem schweißgebadet aufwachte, den klangvollen Marketing-Traum einer „CUCIMOCIC“ Lösung bildhaft vor Augen. Der „Cisco Unified Communication Integration for Microsoft Office Communicator In the Cloud“-Lösung: Eine Welt in der die Grenzen der herstellergewollten Integrationshindernisse aufgehoben sind. Ein Schlaraffenland in dem das Nutzerinterface praktisch selbst-adaptiv dem Geschäftsprozess folgt. Und dies alles für ein paar Euro aus den unendlichen Möglichkeiten der Cloud geliefert. Natürlich 100% daten- und verfügbarkeitsgesichert. Und selbstverständlich mit selbst konfigurierenden Schnittstellen in alle weltweit verfügbaren Unternehmensanwendungen.

Warum also schweißgebadet?

Diese Lösung wurde von einem großen Carrier mit ganzseitigen Anzeigen beworben, auf denen Bilder glückseliger IT-Manager zu sehen waren, die sich nun endlich in ihren Anforderungen voll verstanden fühlten und ob der nunmehr 100% in die Cloud geschobenen Organisation offensichtlich die Ruhe vor fordernden Mitarbeitern genossen. An der Wand war ein Kalender zu sehen, Jahrgang 2020.

Aufgewacht im Jahr 2010 sehe ich eine Welt in der die Transformation der Unternehmensprozesse auf Basis besserer Kommunikations- und Collaborationslösungen noch herausfordernd ist. Einer Welt, in der die Integration von Anwendungen und die Optimierung von Service- und Betriebsmodellen Aufgaben sind, die Verantwortung und Vertrauen benötigen. Einer Welt, in der sich Damovo wohl fühlt, weil wir wissen, dass wir in diesen Aufgaben viel Erfahrung einbringen und die enge Zusammenarbeit mit Ihnen schätzen.



Mit besten Grüßen
Carl Mühlner
Geschäftsführer



Studie Change Management:

Videokonferenzen sorgen für große Akzeptanz bei den Mitarbeitern


Erfolgreiches Change Management bedarf audiovisueller Unterstützung: 72 Prozent der deutschen Unternehmen, die interne Veränderungsprozesse konsequent mit Video- und Audiokonferenzen begleiten, sind mit der Umsetzung zufrieden. Sie vermittelten ihren Mitarbeitern neue Strategien weit besser als Wettbewerber, die auf solche Instrumente verzichteten. Dort liegt die Zufriedenheit mit dem Change Management nur bei 36 Prozent.

Zu diesen Ergebnissen kommt die Studie „Handelsblatt trend Change Management“ im Auftrag von Damovo und Cisco. Für den Handelsblatt trend wurden im Auftrag von Damovo und Cisco im März 2010 insgesamt 224 Fach- und Führungskräfte in großen und mittelständischen Unternehmen (ab 100 Mitarbeitern) aus verschiedenen Branchen zum Thema Change Management befragt.

Schlechte Ergebnisse beim Change Management können sich Unternehmen immer weniger leisten. Der Druck der vorangegangenen Wirtschaftskrise lastet nach wie vor auf den Führungskräften. 82 Prozent der Befragten räumen Veränderungsvorhaben derzeit hohe Priorität ein. In der Umsetzung sieht jedoch die große Mehrheit der Führungskräfte erhebliche Mängel: Drei Viertel der Manager beklagen fehlende materielle oder personelle Ressourcen im Rahmen des Change Managements.

Grundlage einer erfolgreichen Umsetzung sind intensive Kommunikationsmaßnahmen. Möglichst alle Mitarbeiter sollten in die neuen




Entwicklungen mit eingebunden werden. 81 Prozent der Befragten betrachten dazu das persönliche Gespräch als besonders geeignete Form der Kommunikation. Doch schon in größeren mittelständischen Unternehmen erreicht dieser zeitintensive Weg schnell seine Grenzen. „Den Mitarbeitern die Situation des Betriebes persönlich zu erklären, ist sicher der beste Weg, um die Notwendigkeit für Veränderung zu vermitteln. Von Angesicht zu Angesicht ist dies allerdings in vielen Unternehmen nicht zu leisten. Hier sind beispielsweise Mitarbeiterversammlungen, aber ebenso Video- und Audiokonferenzen eine Möglichkeit, die Belegschaft persönlich mit einzubeziehen - selbst über verschiedene Standorte hinweg“, erklärt Carl Mühlner, Geschäftsführer Damovo Deutschland und Schweiz.  [www](http://www.damovo.de)

Kurz notiert

Innovationspreis-IT: UCaaS Top 3

Die Initiative Mittelstand hat in diesem Jahr zum siebten Mal den Innovationspreis-IT verliehen. In der Kategorie „Unified Communications“ wurde Damovos „Unified Communications as a Service“ (UCaaS)- Lösung zu einer der drei innovativsten Lösungen gekürt.

Mehr als 2.000 Bewerbungen gingen ein und die Damovo UCaaS-Lösung wurde von einer 80-köpfigen Fach-Jury aus Professoren, Wissenschaftlern, Branchenvertretern, IT-Experten und Fachjournalisten gekürt. Auswahlkriterien waren Innovationsgehalt, die Praxisrelevanz und die Eignung für den Mittelstand.  [www](http://www.damovo.de)

Collaboration-Lösung für Germanischer Lloyd in Hamburg

Damovo realisiert Cisco-Lösung und übernimmt Managed Service

Für seine kürzlich bezogene Unternehmenszentrale in der Hamburger HafenCity ließ die Prüf-, Beratungs- und Schiffsklassifikationsgesellschaft Germanischer Lloyd von Damovo eine zukunftsweisende Kommunikations- und Collaboration-Lösung entwerfen und realisieren. Diese ermöglicht eine Optimierung zentraler unternehmenskritischer Geschäftsprozesse. Als Managed-Service-Provider verantwortet Damovo darüber hinaus den reibungslosen Betrieb und die Verfügbarkeit der aktiven Netzwerkkomponenten und der Telefonie für die 1.600 Mitarbeiter des Germanischen Lloyd am Standort Hamburg.

In einem modernsten Ansprüchen genügenden Gebäude hat der Germanische Lloyd alle bis-

herigen 14 Hamburger Standorte zusammengefasst. Die offenen Bürolandschaften ermöglichen eine Optimierung der Arbeitsabläufe. Damit können die stetig steigenden Anforderungen der weltweiten Kunden individuell und flexibel bearbeitet werden.


Damovo lieferte passend zu der kommunikationsfördernden Unternehmenszentrale eine neuartige Netzwerk- und Collaboration-Lösung für die immer anspruchsvollere Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts. Die Netzwerk- und Kommunikationslösung wurde eigens für den Umzug in das neue Bürogebäude entworfen, ein weiterer internationaler Ausbau ist fest eingeplant.

Im Rahmen einer Ausschreibung setzte sich Damovo gegen andere große Wettbewerber durch. Darin eingeschlossen ist auch das Managed-Service-Konzept sowohl für das Datennetz als auch für die Kommunikations- und Collaboration-Lösung. Damovo ist damit für den zuverlässigen Betrieb der im Rechenzentrum des Germanischen Lloyd untergebrachten Kommunikationslösung zuständig.

Die strategische Erweiterung der Geschäftsaktivitäten des Germanischen Lloyd wird nachdrücklich durch die innovative, von Damovo realisierte Collaboration-Lösung unterstützt und gefördert. Die Messlatte liegt hoch, denn die Mitarbeiter des Unternehmens

haben hohe Ansprüche an die technische und funktionale Ausstattung ihrer Arbeitsplätze. Seit einigen Monaten wird die Collaboration-Lösung nun genutzt und die Akzeptanz und Zufriedenheit der Anwender ist sehr groß, da das neue Kommunikationssystem eine deutliche Verbesserung der Arbeitsprozesse bietet. Dazu trägt nicht zuletzt die hohe Benutzerfreundlichkeit bei.

In der ersten Phase stehen die neuen Features und Funktionen für die Mitarbeiter in der Unternehmenszentrale bereit. In einem zweiten Schritt ist ein Rollout für die anderen Standorte in Deutschland, Europa und die restlichen Standorte rund um den Globus vorgesehen. Insgesamt beschäftigt das Hamburger Unternehmen 6.400 Mitarbeiter, darunter eine große Zahl von Ingenieuren und anderen technischen Experten an 208 Standorten weltweit.

Technisch betrachtet besteht die Kommunikationslösung aus dem Cisco Communications Manager einschließlich Voice, Fax, Meetingplace, Unified-Messaging-Diensten sowie dem Cisco Contact Center. Eine wichtige Rolle spielt die Sprach- und Datenintegration. Alle Telefoniefunktionen laufen über den PC-Arbeitsplatz und sind mit den globalen Kontaktdaten aller Mitarbeiter gekoppelt. Sämtliche Kommunikationsdienste sind auf einer Oberfläche integriert und ohne Medienbruch verfügbar.  www

„Damovo überzeugte vor allem mit seinem konsistenten, technologisch ausgereiften und zukunftsweisenden Konzept auf Basis der Cisco-Produkte. Die neue Firmenzentrale bringt alle Mitarbeiter enger zusammen, allein die moderne Architektur verleiht dem Gebäude einen offenen und kommunikativen Charakter. Überall gibt es Kommunikationsinseln, an denen Mitarbeiter sich austauschen können. Die neue Kommunikations- und Collaboration-Lösung unterstützt diesen Prozess und passt perfekt.“

Stephan Brandt, Leiter IT-Infrastruktur, Germanischer Lloyd Hamburg

Der Germanische Lloyd hat sich in den vergangenen Jahren von einer reinen Schiffsklassifikationsgesellschaft zu einem weltweit anerkannten Prüf- und Beratungskonzern in den Geschäftsfeldern Schifffahrt, Öl und Gas sowie erneuerbare Energien gewandelt. Verdeutlicht wird dieser Prozess durch den Umzug des Unternehmens in eine neue Zentrale mit Blick auf Elbe, HafenCity und historischer Speicherstadt.

Studie: Führungskräfte von schnellen Veränderungen überfordert

Moderne Kommunikationsmittel unterstützen bei der persönlichen Ansprache der Mitarbeiter

Fast zwei Drittel der deutschen Fach- und Führungskräfte gehen davon aus, dass Veränderungsvorhaben in Unternehmen künftig noch schneller umgesetzt werden müssen. Wichtigste Treiber sind dabei Kostensenkungsmaßnahmen. Ein Großteil der Manager sieht sich jedoch mit der dafür erforderlichen Mitarbeiterkommunikation überfordert. So klagten 52 Prozent der befragten Mitarbeiter über Kommunikationsmängel, die bei der Umsetzung von Kostensenkungsmaßnahmen in den letzten drei Jahren aufgetreten sind. Zu diesen Ergebnissen kommt die Studie „Handelsblatt trend Change Management“ im Auftrag von Damovo und Cisco. (siehe Seite 1)

Die traditionellen Kommunikationswege sind demnach nicht mehr in der Lage, mit dem geforderten Tempo im Change Management Schritt zu halten und die Belegschaft in die Entwicklungen einzubinden. Dabei kommt vor allem die persönliche Ansprache der Mitarbeiter häufig zur kurz. Nicht einmal jedes zweite

Unternehmen (44 Prozent) informiert sein Personal im persönlichen Gespräch über anstehende Veränderungen. Gleichzeitig geht die große Mehrheit der Experten davon aus (81 Prozent), dass sich die persönliche Kommunikation für Veränderungsvorhaben besonders gut eignet. Kein anderer Kommunikationsweg hat nach Erfahrung der Fach- und Führungskräfte einen größeren Stellenwert, als das Gespräch von Angesicht zu Angesicht.

Die klassische persönliche Kommunikation ist jedoch besonders zeit- und kostenintensiv. So ist beispielsweise eine E-Mail an 1.000 Mitarbeiter deutlich schneller verschickt, als mit gleichem Zeitaufwand alle Kollegen in einem persönlichen Gespräch über anstehende Veränderungen zu informieren. Der Weg aus der Zwickmühle, schnell sein zu müssen und dennoch eine persönliche Ansprache zu gewährleisten, führt über den verstärkten Einsatz moderner Kommunikationsmittel. Denn wie die Befragung zeigt, steigen die Erfolgsquoten im



Change Management, wenn die Mitarbeiter beispielsweise mit einer emotionalen Kommunikation per Video- oder Audiokonferenzen in die Planung mit einbezogen werden. 72 Prozent der Unternehmen, die auf moderne Instrumente setzen, bewerten die Umsetzung von Veränderungsprozessen als erfolgreich - das sind doppelt so viele wie bei den Unternehmen mit herkömmlicher Kommunikation. www.damovo.de

Neue Lösung macht Arbeit im Amt effizienter

Damovo hat die Prozesse beim Landratsamt Nürnberger Land optimiert und die Bürger freuen sich

IT-Leiter Michael Groß brachte mithilfe von Damovo Anfang des laufenden Jahres die Kommunikationstechnik des Landratsamts auf den neuesten Stand der Technik. Das Amt bekam ein vollständig neues Netzwerk, anschließend stellte Groß die Telefonanlage komplett auf IP-Technologie um.

Stromversorgung, Telefonate, Fax, Internet und E-Mail laufen jetzt über das neue Datennetz. Durch das einheitliche System sind Kompatibilitätsprobleme Vergangenheit – viele Fehlerquellen konnte der IT-Chef für die Zukunft ausschließen. Dank der neuen IP-Technologie ist nun auch das Einrichten neuer Telefonanschlüsse oder der Umzug einzelner Mitarbeiter im Haus kein Problem mehr.

Die IT-Abteilung erledigt derlei Arbeiten in Zukunft schnell und kostensparend selbst. Denn wo ein PC steht, sind auch alle Kommunikationsfunktionen verfügbar.

Anfangs gab es Bedenken, da die Umstellung auf die neue Technik so radikal in einem Schritt erfolgen sollte. Doch was für das Amt



ein Zeiteinsparung in Sachen Telekommunikationstechnik war, ist für viele Mitarbeiter im Privatleben längst selbstverständlich. Funktionen wie Rufnummernanzeige, Telefonkon-

ferenzen, automatische Weiterleitungen und digitale Anrufbeantworter sind ihnen bereits lange vertraut.

Das Fazit des IT-Chefs fällt daher bereits kurz nach der Umstellung auf die neue Technik positiv aus. Anfangsprobleme gab es kaum, im Gegenteil: „Wir haben fast sofort enorme Zeit und Effizienzgewinne in der täglichen Arbeit erreicht“, berichtet Groß. Wo vorher ein telefonierender Mitarbeiter den anderen in seiner Arbeit blockierte, unterstützen jetzt spezielle Teamfunktionen den Beamten mit der Information, welcher Kollege gerade freie Kapazitäten hat. Fax-Eingang direkt auf dem Bildschirm, das hilft dem Service im Amt auf die Sprünge: Die Reaktionszeiten sind zum Beispiel wesentlich kürzer geworden. Die Auswirkungen der neuen Technik bleiben bei den Bürgern nicht unbemerkt, berichtet IT-Chef Groß. www.damovo.de

Microsoft Worldwide Partner Conference (WPC)

Microsoft präsentiert sich den Partnern auf einer Konferenz in Washington - ein Damovo Live-Bericht

Der Koffer ist gepackt, ich stehe am Flughafen und warte auf den Abflug nach Washington D.C. Die WPC wird in diesem Jahr mehr als 9.500 Teilnehmer aus der ganzen Welt anlocken und es ist eine hervorragende Gelegenheit, die Microsoft Produkte, Strategien und Ideen für das Microsoft FY11 und darüber hinaus zu erleben!

Die Konferenz startet mit einem voll besetzten Verizon Center mit der gewohnt-enthusiastischen „Steve Ballmer Keynote“. Das Hauptthema der diesjährigen Konferenz wird in Szene gesetzt: CLOUD!

Der zweite Tag eröffnet mit der Keynote: „It's all about You: Transforming how people interact with Microsoft Consumer Products.“ In überzeugenden Demos werden interessante Szenarien aufgezeigt, in denen Bild und Musik über verschiedenste Devices gestreamt und synchronisiert werden können. Dann folgt eine sehr spannende Windows Phone 7 Demo, welche neben einer bemerkenswerten Consumer Plattform auch im Business Bereich viele Überraschungen zeigt.

Damovo wird Cisco Advanced Managed Service Partner

Damovo untermauert seine weltweite Servicekompetenz: Mit dieser Zertifizierung zeigt Damovo die Expertise, Managed-Unified-Communications und Security-Services sowohl in nationalen als auch in globalen Projekten zu erbringen. Damit bedient Damovo einen weltweiten Trend: Unternehmen gliedern den Betrieb ihrer Netzinfrastrukturen und Applikationen zunehmend an leistungsfähige Managed Service Provider aus.

Um das Zertifizierungsniveau „Cisco Advanced Managed Service Partner“ zu erreichen, musste Damovo Qualifikationen auf zwei Gebieten der Cisco-basierten Managed-Services nachweisen: Erstens durch den Aufbau und Betrieb eines Network Operations Center (NOC) und zweitens durch ITIL-konforme (ITIL = Information Technology Infrastructure Library) Best Practices für das IT Service Management.

 [www](http://www.damovo.de)

Am dritten Tag kommt er endlich: Bill Clinton mit seiner Rede über „Embracing our Common Humanity“ und seiner Clinton Foundation. Eine unglaublich beeindruckende Persönlichkeit... ich denke 90% der Zuhörer wollen im Anschluss ad hoc eine Stiftung gründen, um Gutes zu tun - mich eingeschlossen!

Mit diesen Gedanken geht es im Anschluss zum ersten WPC German Partner Roundtable BPOS. Damovo ist neben der Gold Certified Partnerschaft auch Mitglied im Microsoft Cloud Essential Pack Programm, um von Anfang an das Cloud Thema mit voranzutreiben.



Am letzten, offiziellen Tag der WPC gibt es traditionell die länderspezifischen Keynotes. Voller Eindrücke, neuer Partnerschaften und Ideen geht es dann schon zurück durch die „Wolken“ nach Germany.

 [www](http://www.damovo.de)

Termine

Veranstaltungen

Reference Group Meeting

16.11.2010 - 17.11.2010
Leonardo Royal Hotel Berlin

Cisco Expo

01.12.2010 - 02.12.2010
O2 World Berlin

Lync 2010 Lounge Party

25.10.2010
Microsoft Executive Briefing Center/Köln

Impressum

Herausgeber

Damovo Deutschland GmbH & Co. KG
Carl Mühlner, Geschäftsführer und
Frank Sommerfeld Geschäftsführer Vertrieb
Bennrather Schlossallee 33, 40597 Düsseldorf
Tel: 0211 8755-40
Fax: 0211 8755-4100

Redaktion

Karen Nüßmeier, Market Communications
Damovo Deutschland GmbH & Co. KG
E-Mail: enterexpress.germany@damovo.com

Layout

230Volt Düsseldorf, www.230volt.net

Druck


DCM, DruckCenter Meckenheim

Bildnachweis

Seite 3: Fotolia, Germanischer Lloyd
Seite 4: Axel Helmus

Trotz sorgfältiger Bearbeitung
kann keine Gewähr übernommen werden.

OCS-Telefone: Aastra 6721ip und Aastra 6725ip

Auf der VoiceCon 2010 in Orlando (Florida) haben Aastra und Microsoft im März die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von zwei OCS-Telefonen bekannt gegeben. Das Aastra 6721ip ist für den Einsatz in flexible Office-Umgebungen (personengebunden auf Fluren etc.) und das Aastra 6725ip als optimales Gerät für einen personengebundenen Büroarbeitsplatz ausgelegt. Über die Grundfunktionen des Aastra 6721ip hinaus wird mit dem Aastra 6725ip über eine USB Verbindung zum Arbeitsplatz PC eine tiefe Integration mit Microsoft Communication Server zur Verfügung stehen. Damit ist Aastra einer von weltweit zwei Anbietern von Microsoft OCS-Telefonen. 

ENTER express im Internet

Unter www.damovo.de/enterexpress finden Sie weiterführende Informationen zu den mit www gekennzeichneten Themen. Diesen Newsletter können Sie dort auch als E-Mail anfordern oder herunterladen. 